



Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!

REDUCE – RE-USE – RECYCLE

Drei Schlagwörter, die die **Abfallhierarchie** beschreiben: Oberstes Gebot sollte die Vermeidung sein, dann die Wiederverwendung und letztendlich die stoffliche Wiederverwertung, die unser aller Konsumverhalten prägen sollten, getreu unserem Motto:

„Abfall vermeiden – nicht Vermeidbares richtig trennen!“

In diesem Zusammenhang geben wir Ihnen einmal mehr wichtige Informationen zum **gelben Sack** und klären ein paar **Mythen** auf, die sich hartnäckig halten.

REDUCE

(engl.: *reduzieren*) - Abfallvermeidung beginnt schon beim Einkauf und mit ein paar kritischen Fragen kann jede/r ihr/sein Konsumverhalten testen:

- * Brauche ich das wirklich? (→ Einkaufslisten schreiben)
- * Verwende ich das oft? (→ Großpackungen überdenken)
- * Gibt es das Produkt auch unverpackt? (→ Mehrwegverpackungen)
- * Könnte ich oder jemand anderer sie wiederverwenden? (→ Tauschen, Second Hand Shops)

RE-USE

(engl.: *Wiederverwendung*) – Je länger ein Produkt genutzt wird, desto mehr Rohstoffe können eingespart werden. Dazu ein paar Links, wo Sie sich dazu informieren können:

www.widado.com (online-Second-Hand-Shop)

www.sogutwieneu.at (Online Börse zum Verschenken oder Verkaufen)

www.enu.at/nachhaltiger-lebensstil

RECYCLE

Recycling umfasst alle Verfahren, die angewendet werden, um angefallene Abfälle in neue oder sekundäre Rohstoffe umzuwandeln und wieder in einen neuen Produktkreislauf („cycle“) zurückzubringen. Je besser der Abfall getrennt wird, desto mehr Rohstoffe können daraus gemacht werden. Kunststoffe sind dabei besonders recyclefähig! Das betrifft den „gelben Sack“!

EINE GROßE BITTE:

Um einen ordentlichen Entsorgungsablauf durchführen zu können, bitte zu den vorgegebenen Entsorgungsterminen die **"Gelben Säcke"** bereits am **VORTAG** bzw. spätestens am Abfuhrtag **bis 05:00 Uhr** an Einfahrtswegen oder Hauszufahrten zentral bereitstellen!

NOCH EINMAL INFORMATIONEN ZUR NEUEN VERPACKUNGSSAMMLUNG GELBER SACK/GELBE TONNE

An dieser Stelle wieder der Appell: Bitte **nur VERPACKUNGEN** in den gelben Sack (siehe auch unseren Newsletter Frühjahr 2023), **KEINE Metall- oder Kunststoffgegenstände!**

DAS GEHÖRT in den gelben Sack oder die gelbe Tonne:

Verpackungen aus Kunststoff:

z.B. Joghurtbecher (Kartonummantelung bitte zum Altpapier), Obsttassen, Fleischtassen, Aufstrich- und Butterbecher, Käse- und Wurstverpackungen, Blisterverpackungen von Medikamenten, usw.

Verpackungen aus Metall (Weißblech und Aluminium):

z.B. Deckel von Gurken-, Marmelade- Sugo- oder Joghurtgläsern oder Joghurtbechern, Kronkorken, Tuben von Senf, Tomatenmark, Mayonnaise, Menüschilder aus Alu, usw.

Verpackungen aus Materialverbund:

z.B. Getränkeverbundkartons (Milch- u. Saftpackerln), Chipsackerl und -dosen, Kaffeeverpackungen, Kaffeedosen, usw.

Kunststoffverpackungen – Hohlkörper:

z.B. PET-Flaschen, Verpackungen für Wasch- und Reinigungsmittel, Shampoo- u. Duschgelflaschen, Speiseölkunststoffflaschen, usw.

MYTHEN UND FAKTEN

Mythos 1: „Bunt- und Weißglas werden im LKW wieder vermischt“

Fakt: Jedes Glassammelfahrzeug verfügt im Inneren auch über ein **Zweikammersystem!** Die Trennung von Weiß- und Buntglas ist wichtig für den Rohstoff-Kreislauf!

Mythos 2: „Müllverbrennung verwendet Plastikflaschen als Anheizmittel“

Fakt: Restmüll hat einen mit Braunkohle vergleichbaren Heizwert und brennt von alleine. PET-Flaschen sind ein ZU wichtiger Rohstoff, um ihn zu verbrennen!

Mythos 3: „Wozu Müll trennen, wird eh alles verbrannt!“

Fakt: Das käme einer Vernichtung von Rohstoffen gleich. Alle getrennt gesammelten Abfälle können auch wiederverwertet werden. Je sortenreiner gesammelt wird, umso besser für den Recyclingprozess. Deshalb sind Fehlwürfe auch so schädlich!

Mythos 4: „Plastiksackerl in der Biotonne machen doch nichts!“

Fakt: Kunststoff im Biomüll ist bei der Herstellung von Komposterde sehr störend, weil sie aufwändig mittels Windsichter und teilweise sogar händisch entfernt werden müssen. Tipp: Biologisch abbaubare Einstecksäcke mit Aufdruck „kompostierbar gemäß EN 13432“ verwenden!

Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Internet unter

www.velden.gv.at/buergerservice/service/abfallbeseitigung oder der **Müll App** (www.muellapp.com)

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum/Recyclinghof

Montag UND Donnerstag von 12:30 bis 19:00 Uhr, Dienstag von 12:30 bis 16:00 Uhr
Ihr

Vizebürgermeister **Markus Fantur**
Referent für Abfallwirtschaft und Recyclinghof